

Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer (Dresden): «Das (christliche?) Abendland und der Islam. Religionsphilosophische Klarstellungen»

Wenn der Begriff des „Abendlands“, der mit dem Christentum ebenso untrennbar verbunden ist wie mit einer bestimmten philosophischen Tradition, für politische Zwecke, populistische Agitation oder für die ressentimentgeladene Hetze missbraucht wird, dürfen die Theologie und die Philosophie nicht schweigen – zumal wenn damit eine andere Religion, hier konkret der Islam, als Gegenseite angesprochen und mehr noch angegriffen wird.

Im Vortrag werden zunächst die Begriffe „Abendland“, „Islam“ und „Christentum“ geklärt, sodann soll eine Verhältnisbestimmung vorgenommen werden zwischen den beiden monotheistischen Religionen und der säkularen Dynamik der „abendländischen“ Kultur. Dabei wird sich nicht nur zeigen, dass die europäische Philosophie, das Christentum und der Islam von ihren Ursprüngen her verbunden sind, sondern auch dass unsere säkulare Gegenwart sehr von ihrer religiösen Geschichte geprägt ist und dass die wertschätzende Begegnung von Religionen und Kulturen der Schlüssel für eine friedvolle und gelingende Zukunft in der globalisierten Welt sind.